

1- und 2-teilige Keramikimplantate – «Reif» für den klinischen Alltag?



Wien
19. Oktober 2019

09:00–17:00 Uhr

Dr. Stefan Röhling

Kursgebühr

320,00 € für Nicht ITI-Mitglieder
290,00 € für ITI-Mitglieder
(inkl. MwSt.)

Fortbildungspunkte

9 Punkte

Veranstaltungsort

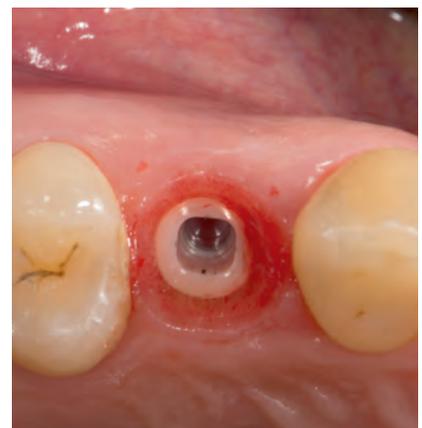
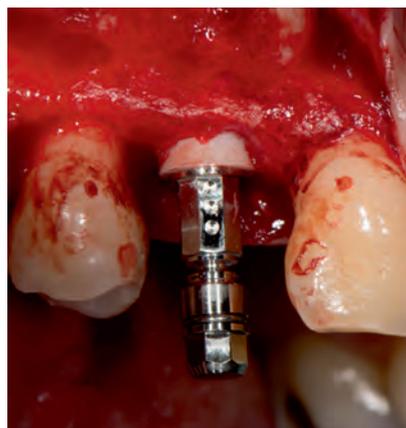
Hotel Kaiserwasser
Wagramer Straße 8
1220 Wien



Vollkeramische Implantate als Alternative zu Titanimplantaten sind gegenwärtig zu einer ernst zu nehmenden Zukunftstechnologie geworden.

Materialspezifisch optimierte Produktionsverfahren erlauben heutzutage die Herstellung von frakturstabilen Zirkonoxidimplantaten mit mikro-rauen Oberflächen, die ein gleichwertiges ossäres Integrationsverhalten und identische Überlebensraten aufzeigen wie etablierte Titanimplantate. War die anfängliche Skepsis gegenüber der klinischen Anwendung von Keramikimplantaten oftmals auf ein 1-teiliges Implantatdesign zurückzuführen, bieten sich aktuell mit der zunehmenden Etablierung von 2-teiligen Keramikimplantaten neue Behandlungsmöglichkeiten.

Durch klinisch relevante Hintergrundinformationen und zahlreiche Fallbeispiele werden Berührungspunkte bezüglich der Anwendung von 1- und 2-teiligen Keramikimplantaten abgebaut und die klinische Verlässlichkeit der neuesten Produktgeneration vermittelt.



Quelle: Dr. Stefan Röhling